

PRESSE-INFORMATION 12-2021

Von der Bauschlosserei zum modernen Zulieferer: Die Laumann GmbH gewinnt den Innovationspreis „Fügen im Handwerk“

Essen, 15. September 2021. Einfallsreich, qualifiziert, vielseitig und von weiblicher Hand geführt: Das ist der Familienbetrieb Laumann GmbH & Co. KG in Hörstel, Münsterland. Jetzt hat das Unternehmen den Innovationspreis „Fügen im Handwerk“ gewonnen. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wurde vom Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) und dem DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. am 14. September 2021 in Essen verliehen.

Im Rahmen des DVS CONGRESS + EXPO in der Messe Essen nahmen Johanna Börgel, Ralf Ossege und Jan Wenselowski von der Laumann GmbH den Innovationspreis entgegen. Marcus Nachbauer, Vizepräsidenten des ZDH, würdigte in seiner Ansprache das Potenzial und die qualifizierten Mitarbeiter der Laumann GmbH. „Starke Lösungsorientierung, Pragmatismus und Innovationsgeist zeichnen die Arbeitsweise und Unternehmenskultur der Laumann GmbH & Co. KG aus“, so Nachbauer.

Johanna Börgel, Tochter und zukünftige Nachfolgerin von Geschäftsführerin Claudia Börgel, freute sich für das gesamte Unternehmen über die Auszeichnung. Ihr Großvater Heinz Laumann hatte 1973 sein Hobby zum Beruf gemacht und Treppengeländer geschweißt. Während der Baukrise Ende der 70er Jahre bot er sich als Zulieferer in der Schweißtechnik vor allem für die Landwirtschaft an. Heute stellt das Familienunternehmen Laumann Schweißbaugruppen nicht nur für die Landwirtschaft her, sondern komplexe Spezialbauten in Einzel- und Serienfertigung, zum Beispiel für die Fahrzeugtechnik, Windenergie oder Luftfahrt. Eine Produktinnovation ist die mobile Abschlepphilfe „Car Caddy“, die bereits mehrfach ausgezeichnet worden ist.

108 Mitarbeiter arbeiten bei dem Münsterländer Unternehmen, darunter viele Auszubildende. Aber wie so viele Handwerksbetriebe sucht das vielseitige Unternehmen auch noch weitere Arbeitskräfte, gerne in Festanstellung.

Ansprechpartnerin im DVS:

Dr.-Ing. Ursula Beller, T +49 211 1591-187, ursula.beller@dvs-hg.de

Ansprechpartnerin im ZDH:

Dr. Gesa Koglin, T +49 30 206 19-324, koglin@zdh.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 120 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.